

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

**Thema:** WESPE-Wanderweg

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 29/2022

### Eröffnung WESPE-Wanderweg: Etappe 1

Der WESPE-Wanderweg verbindet die fünf Gemeinden im WEstSPeessart und wird am Wochenende 09.-11.09.22 mit einer Staffelpilgerwanderung offiziell eröffnet. Die erste Etappe führt dabei von Haibach nach Bessenbach.

Treffpunkt ist am Freitag, den 09.09.22 um 13:30 Uhr am Rathaus in Haibach, von wo es pünktlich um 14:00 Uhr über Dörrmorsbach nach Oberbessenbach zur Wassertretanlage geht. Dort können gegen 17:30 Uhr nicht nur die müden Füße in der Kneipanlage erfrischt werden, sondern es stehen auch kühle Getränke und Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen zur Verfügung.

Auf dem 8,9 km langen Streckenabschnitt müssen 147 Höhenmeter Anstieg und 206 Höhenmeter Abstieg überwunden werden. Dafür ist eine Wanderdauer von 3 Stunden 30 Minuten angepeilt.

Neben Wanderschuhen und wettergerechter Kleidung sollte jeder Wanderer auch ausreichend Proviant im Rucksack mit sich führen.

Wer Lust hat, noch weitere Etappen mit zu wandern, findet weitere Informationen dazu in den nächsten Wochen hier im Amtsblatt oder alle Etappen bereits jetzt unter [www.wespe.bayern](http://www.wespe.bayern).

Wir freuen uns auf viele wanderbegeisterte Teilnehmer!

**Thema:** Energieberatung

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 29/2022

### Mehr Sicherheit durch neue Fenster und Türen – Sinnvolle Modernisierung für EigenheimbesitzerInnen

Steht bei einer Immobilie beispielsweise die Modernisierung der Fassade an, so ist dies ein guter Zeitpunkt, auch Türen und Fenster zu erneuern. Neben der Energieeinsparung spielen Aspekte wie Sicherheit, Lärm- und Schallschutz eine Rolle. Die Energieberatung des VerbraucherService Bayern (VSB) erklärt, was für EigenheimbesitzerInnen wichtig ist.

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

Über alte Fenster, Terrassen- und Balkontüren geht viel Wärme verloren. Der Wärmeverlustfaktor liegt nicht selten bei 3,0 oder höher. Neue Fenster verringern den Wärmeverlust um mehr als die Hälfte: Die gesetzlichen Mindestanforderungen sehen einen  $U_w$ -Wert von höchstens 1,30 vor. Wer Fördermittel des Bundes beantragt, darf den  $U_w$ -Wert von 0,95 nicht überschreiten. „Haben Sie Fenster an verkehrsreichen Straßen, empfehlen wir eine Schallschutzverglasung. Sicherheitsverglasung und einbruchhemmende Beschläge erhöhen gleichzeitig den Schutz vor ungebetenen Gästen“, so Hans-Peter Schmitt, Energieberater beim VSB.

Bei neuen Haustüren ist es in erster Linie wichtig, dass diese luftdicht schließen und es zu keinen Wärmebrücken kommt. „Achten Sie bei einer neuen Haustür auf den Wärmeschutz, den so genannten  $U_D$ -Wert. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tür aus Holz, Kunststoff, Metall oder einem Verbundwerkstoff ist“, erklärt Schmitt. Die gesetzlichen Mindestanforderungen sehen einen  $U_D$ -Wert von höchstens 1,8 W/(m<sup>2</sup>K) vor. Wer Fördermittel des Bundes beantragt, darf den  $U_D$ -Wert von 1,30 nicht überschreiten.

Die kostenfreie Energieberatung, die im WEstSPEssart immer am letzten Dienstag im Monat von 13 Uhr bis 16 Uhr angeboten wird, hilft bei allen Fragen zum baulichen Wärmeschutz. Der Energie-Fachmann berät anbieterunabhängig und individuell auf die Bedürfnisse des Ratsuchenden zugeschnitten. Die Beratung findet weiterhin nur telefonisch oder als Videokonferenz statt. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich.

